

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 26.04.2021

Kristina Brandrup-Küster zeigt „Nordland“

Die Bilder sind durch die Fenster des Kunstvereins zu sehen.

Wolfsburg. Nachdem im Wolfsburger Kunstverein „creARTE“ zuletzt die farbenfrohen Fotografien von Cordula Schneider zu sehen waren, entführt nunmehr Kristina Brandrup-Küster die Besucher in nordische Gefilde und deren mystische Götterwelt. Das teilte der Verein jetzt mit.

Die überwiegend in kühlen Farben und Blautönen gehaltene Acrylmalerei, ergänzt durch weitere Materialien wie Kupfer, Gold, Halbedelsteine oder Muscheln, spiegelt die Farbwelt Skandinaviens wider.

Die Künstlerin, die nordische Vorfahren habe, sei fasziniert von der Götterwelt der Nordländer, der sie auf ihre ganz eigene Art ein Gesicht verleihe.

So stelle sie Odins Raben zum Beispiel als Frauenprofile dar und zeige die am Schicksalsfaden spinnenden Nornen in einem Tryptichon. Nur angedeutet in zarten Skizzen würden Odin, Thor und Freia.

Kristina Brandrup-Küster ist als Studienrätin an der Carl-Hahn-Schule in Wolfsburg tätig und habe

dort bereits viele schulische Aktivitäten im Bereich der Kunstvermittlung begleitet. „Ihre Bilder waren in zahlreichen Ausstellungen im Umland und darüber hinaus zu sehen“, heißt es in der Mitteilung des Kunstvereins weiter. *red*

Eröffnet wurde die Ausstellung „Nordland“ am vergangenen Samstag. Sie ist nun durch die Fenster des Kunstvereins, Schachtweg 5, zu sehen. Ausgestellt sind die Bilder dort bis zum 22. Mai. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.create-wolfsburg.de